

## Erfahrungsbericht über den Auslandsaufenthalt

<b>Name:</b>		<b>Austausch im:</b>	<b>2022</b>
		(akademischen Jahr)	
<b>Studiengang:</b>	<b>Technomathematik</b>	<b>Zeitraum (von bis):</b>	<b>Aug 22- Jan 23</b>
<b>Land:</b>	<b>Schweden</b>	<b>Stadt:</b>	<b>Umeå</b>
<b>Universität:</b>	<b>Umeå University</b>	<b>Unterrichts- sprache:</b>	<b>Englisch</b>
<b>Austauschprogramm:</b> (z.B. ERASMUS)			

Angaben zur Zufriedenheit während des Aufenthalts:  
(Zutreffendes bitte ankreuzen)

	1 (niedrig)	2	3	4	5 (hoch)
Soziale Integration:					X
Akademische Zufriedenheit:				X	
Zufriedenheit insgesamt:					X

ECTS-Gebrauch: JA: **x** NEIN:

### Vorbereitung

#### Bewerbung / Einschreibung

(z.B. Bewerbungsschreiben, Fristen, zeitlicher Ablauf, Zusammenstellung des Stundenplans (mit/ohne ECTS))

An der Universität in Umeå muss man sich recht früh für Kurse anmelden/bewerben. Für das WS, welches im September anfängt, war die erste Einschreibungspflicht für die Kurse Mitte April. Das sollte man nicht vergessen.

#### Finanzierung (z.B. Auslands-Bafög, ERASMUS-Förderung, anderen Stipendien, etc.)

Ich habe ganz normal die Erasmus Förderung erhalten.

#### Dokumente (z.B. Visa, Aufenthaltsgenehmigung, Reisepass, etc.)

Ich brauchte keine speziellen Dokumente außer meinen Personalausweis, da ich ein EU Bürger bin.

#### Sprachkurs (im Heimatland oder an der TU Dortmund, online, etc.)

Ich habe einen schwedisch A1 Kurs in Dortmund gemacht. In Schweden habe ich mit Hilfe von Duolingo weiter schwedisch gelernt. Es ist definitiv nicht nötig einen Schwedischkurs zu machen, weil so gut wie jeder gut englisch spricht. Nichts desto trotz freuen sich die Schweden wenn du versuchst schwedisch zu sprechen.

### Während des Aufenthalts

#### Ankunft (z.B. Anreise, Einschreibungsformalitäten; Einwohnermeldeamt)

Es gibt eine sehr gute Flugverbindung von Düsseldorf nach Umeå. Wenn man an den ausgeschriebenen Ankunftsdaten ankommt, kann man den Schlüssel fürs Wohnheim direkt am Flughafen einsammeln und es gibt auch einen kostenlosen Bustransfer in die Studentenwohnheime.

**Campus** (Ansprechpartner (z.B. International Office, Koordinatoren, etc.), Mensa, Cafeteria, Bibliothek, Computerräume)

Der Campus ist zweigeteilt. Der "creative Teil" vom Campus ist nahe der Innenstadt gelegen. Alle restlichen Gebäude liegen alle zusammen auf dem Hauptcampus. Die meisten Gebäude sind sogar über "Skywalks" verbunden, so dass man im Winter nur sehr selten nach draußen muss, selbst wenn man die Gebäude wechselt. Es gibt leider keine Mensa an der Uni. Es gibt zwar ein paar Restaurants / Cafes wo man Essen kaufen kann, aber am üblichsten und günstigsten ist es, sein eigenes Essen mitzubringen und in einer Mikrowelle zu erhitzen. Ich habe sehr oft mit Freunden in der Bibliothek gelernt, wo man auch Computer benutzen kann.

**Vorlesungen** (z.B. Prüfungen, ECTS, Studienaufbau, Professoren, erforderliches Sprachniveau etc.)

In Umeå ist das Semester in 2 (bzw 4) Hälften geteilt. Bei den Kursen wird immer angegeben, wie viel Prozent der Wochenleistung ein Kurs einnimmt. Um 30 ECTS in einem Semester zu erreichen muss man über die Zeit des Semesters 100% Wochenleistung erbringen. Ich habe Kurse im Studiengang Technische Physik gehört, die jeweils mit 50 % angegeben waren. Da meine gewählten Kurse sehr praktisch waren und wir regelmäßig sehr aufwändige Abgaben abgeben mussten, war der Aufwand pro Kurs mindestens 70 -80 %. Die Professoren waren sehr motiviert. Die Vorlesungen waren alle in Englisch und auch gut zu folgen.

**Wohnen** (z.B. Wohnmöglichkeiten, Wohnungssuche/-ausstattung, Miete, Kautions, Wohngeld etc.)

Es gibt ein Portal in dem man sich auf Wohnheimplätze bewerben kann. Es ist recht einfach an einen Wohnheimplatz zu kommen, wenn man sich rechtzeitig in dem Portal anmeldet und in die Warteliste geht. Ich habe ~330 € pro Monat für 20 m<sup>2</sup> mit eigenem Bad bezahlt. Kautions musste man keine bezahlen. Die meisten Studentenwohnheime sind in Ålidhem, wo ich auch gewohnt habe. Hier gibt es eine 3 verschiedene Supermärkte in sehr naher Nähe. Ich kann es sehr empfehlen in Ålidhem ein Studentenwohnheim zu suchen, weil dort fast alle Studenten wohnen und man die Universität in 10 Minuten zu Fuß sehr einfach erreichen kann.

**Unterhaltungskosten** (z.B. Lebensmittel, Miete, Benzin, Eintrittsgelder, Ermäßigungen, Studentenrabatte, etc.)

Im Vergleich zu Deutschland sind die Lebensmittel, besonders Frisches und Fleisch, teurer. Wenn man aber bei Lidl (welcher im Zentrum von Ålidhem liegt) einkaufen geht, ist der Preisunterschied nicht so doll zu merken. Im Vergleich zu Deutschland ist Essen gehen und tanken (besonders Diesel) deutlich teurer.

**Öffentliche Verkehrsmittel** (z.B. Verkehrsnetz, wichtige Buslinien, Fahrplan, Preise, Ticket-Verkaufsstellen, Fahrradverleih)

Ich habe mir zum Anfang des Semesters ein Fahrrad gekauft und bin auch fast überall mit dem Fahrrad hin gefahren. Ich habe sporadisch auch den Bus genommen. Die Tickets kann man über die App Ultra kaufen und notfalls auch mit der Kreditkarte.

**Kontakte** (z.B. Tandem-/Mentorenprogramm, ESN-Betreuung, Sportmöglichkeiten, Vereine)

Ich kann es sehr empfehlen am Buddy Programm teilzunehmen. Dort lernt man viele internationals kennen.

**Nachtleben / Kultur** (z.B. Bars, Clubs, Einkaufsmöglichkeiten, Sehenswürdigkeiten, Kino, Ausflüge)

Ich gehe nicht viel feiern, daher kann ich nicht viel über Bars und Clubs sagen. Ich kann es empfehlen IKSU auszuchecken. So einen coolen Unisport habe ich selten gesehen. Es gibt auch Untersektionen von Iksu die Trips anbieten. Es gibt vor allem im Winter sehr viele Möglichkeiten zu

Snowboarden / Ski zu fahren. Im generellen kann man sehr viele Aktivitäten an dem örtlichen See (Nydalasjön) machen. Es gibt dort auch einige Feuerstellen wo man Lagerfeuer machen kann.

**Sonstiges** (z.B. Bank (Kreditkarte, Auslandskonto), Auslandsversicherung, Telefonieren, Internet, evtl. Nebenjob)

## Nützliches

**Sonstige Tipps und Infos** (z.B. nützliche Links, Telefonnummern / E-Mail-Adressen, Adressen etc. von Behörden)